

## Fernstudenten kosten den Staat weniger

16.02.2010, 17:54 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Fernstudium finden*

---

Fernstudenten nehmen in weitaus geringerem Maße staatliche Förderung wie Bafög oder Wohngeld in Anspruch wie Studierende der Präsenzuniversitäten. Dies ergab eine von <http://fernstudium-wissen.de> sowie <http://fernstudium-finden.de> initiierte Umfrage unter 453 Berliner Studenten, darunter 212 Fernstudierende und 241 Präsenzstudierende. So nahmen 61 Prozent der befragten Präsenzstudenten Bafög in Anspruch gegenüber nur 17 Prozent bei den Fernstudenten. Wohngeld erhielten 24 Prozent der in einem Präsenzstudium Eingeschriebenen, dagegen nur 10 Prozent der Fernstudenten.

Einzig allein der Anteil der Hartz4 Empfänger war bei den Fernstudenten höher. Keiner der befragten Präsenzstudierenden erhielt diese staatliche Förderung, wohingegen 21 Prozent der Fernstudenten auf Arbeitslosengeld 2 angewiesen waren. Dies ist wohl dadurch zu erklären, dass Präsenzstudierende ein Vollzeitstudium absolvieren und ihnen dafür kein Hartz4 zusteht, wohingegen viele der Fernstudenten ein Teilzeitstudium absolvierten, bei dem sie Anspruch auf Hartz4 haben. Der hohe Anteil an Bafög-Empfängern unter den Präsenzstudenten hängt wohl hauptsächlich mit dem niedrigeren Alter dieser Gruppe zusammen:

ab einem Alter von 30 Jahren erhalten Studierende keine Leistungen nach dem Bafög mehr. Das Durchschnittsalter der befragten Präsenzstudenten lag bei 22,4 Jahren, das Durchschnittsalter der befragten Fernstudenten bei 31,4 Jahren. Ein weiterer Grund dieses Unterschieds ist wohl darin zu sehen, dass Fernstudenten oft einer hauptberufliche Erwerbstätigkeit nachgehen und keine zusätzliche Förderung mehr in Anspruch nehmen müssen, ausser bei den Fernstudenten, die Hartz 4 erhielten. Ähnliche Gründe hat der Unterschied bei den Wohngeldempfängern - Fernstudierende haben meist höher bezahlte Jobs, bei denen sie keine zusätzliche staatliche Leistung wie Wohngeld benötigen, wohingegen Studierende der Präsenzuniversitäten oft auf Jobs im Niedriglohnssektor angewiesen sind, um die Leistungen nach dem Bafög damit aufzustocken oder sich ausschliesslich damit zu finanzieren.

Das Ergebnis dieser wegen der Anzahl der befragten Studenten nicht-repräsentativen Befragung dürfte den Ruf der Fernstudenten weiter verbessern. Eine vor kurzem durchgeführte Befragung unter Arbeitgebern ahnte gezeigt, dass Absolventen von Fernstudiengängen gleich oder sogar höher angesehen sind als Absolventen eines Präsenzstudiums.

### Portrait

Fernstudium-Finden.de ist eine seit einem Jahr bestehende, von Berliner Studenten initiierte Plattform, die Informationen zu 90 Prozent der im deutschsprachigen Raum angebotenen Fernstudiengänge und Fernkurse bietet. Eine Ratgeberrubrik ergänzt seit kurzem das Angebot des Fernstudienportals.

Fernstudium-Wissen.de ist der angegliederte Newsblog rund um das Fernstudium.

---

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/398622/Fernstudenten-kosten-den-Staat-weniger.html>